

Österreichische Nationalbank erweitert und modernisiert Statistikangebot



Von links nach rechts: Manfred Fluch, Aurel Schubert, Matthias Fuchs

Die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) ist einer der größten Produzenten von Primärstatistiken in Österreich. Im Jahr 2004 hat die OeNB ihr statistisches Informationsangebot verbessert und modernisiert. Insbesondere gibt sie eine neue statistische Quartalspublikation heraus und hat ihren Internet-Auftritt neu gestaltet. Zudem wurde eine Statistik-Hotline eingerichtet, die dazu dient, statistische Anfragen von Experten, Journalisten, Universitäten und Privatleuten zu beantworten. In einer öffentlichen Umfrage, die im Februar 2005 durchgeführt wurde, war die Resonanz der Nutzer im höchsten Maße positiv.

Die Erstellung von Finanzstatistiken ist ein zentrales Aufgabengebiet der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB). Insbesondere zu den Bereichen Zinsen, Wechselkurse, Finanzinstitutionen, Außenwirtschaft oder Gesamtwirtschaftliche Finanzierungsrechnung erhebt, erstellt und veröffentlicht die OeNB umfangreiches Datenmaterial und ist neben Statistik Austria der

größte Produzent von Primärstatistiken in Österreich. Durch spezielles Know-how zur Gestaltung und Methodik von statistischen Erhebungen, die aktuelle und interpretierende Aufbereitung der Daten, benutzerfreundliche Zugriffe sowie transparente und serviceorientierte Information hat sich der Statistikbereich der OeNB in den letzten Jahren zum „Kompetenzen-

trum für Finanzstatistik“ in Österreich entwickelt. Infolge der intensiven Mitarbeit an der Entwicklung und durch die Erfüllung aller nationalen, europäischen und internationalen Vorgaben bezüglich Methodologie, Konsistenz und Termintreue gewährleistet die OeNB auch eine gleich bleibend hohe Qualität ihrer Daten. Diese gilt auch für ihre durchwegs entgeltfreie Verbreitung, die unter Einsatz der modernsten Technologien erfolgt.

Im Jahr 2004 hat die OeNB – neuen Anforderungen inhaltlicher wie technischer Natur Rechnung tragend – ihr gesamtes statistisches Informationsangebot grundlegend umgestellt, erweitert und modernisiert. Kernpunkte sind die neue Quartalspublikation *Statistiken – Daten & Analysen* und ein neu gestalteter, benutzerfreundlicher dynamischer *Internet-Auftritt* unter www.oenb.at/ Menü Statistik und Melderservice⁽¹⁾ mit dem Herzstück „Statistische Daten“ (den es als Ausschnitt auch in der Printversion gibt). Diese Produkte werden durch eine Statistik-Hotline begleitet, die ein breites Themenspektrum statistischer Anfragen telefonisch sowie mittels E-Mail beantwortet. Durchschnittlich erreichen diese Hotline jährlich 1500 Anfragen von Interessenten aus dem Bank- und Finanzwesen, aber auch dem universitären Bereich, von Journalisten und Privaten.

Das Service im Statistikbereich der OeNB

<http://www.oenb.at>

Statistik und Melderservice

Statistik.hotline@oenb.at

Statistik-Hotline:

☎ +43 1 40420 5555

<http://dieaktuellezahl.oenb.at>



Das neue Angebot hat nach Vorstellung in der Öffentlichkeit im September 2004 auf Anhieb durchwegs sehr positive Resonanz hervorgerufen. Nach einigen Monaten „Marktpräsenz“ und Vertrautheit der Anwender mit dem neuen Angebot hat die OeNB im Februar 2005 die Öffentlichkeit gebeten, das neue Statistikangebot zu beurteilen. Dabei erhielt das gesamte Paket eine gute Gesamtbeurteilung (nach dem Schulnotensystem von 1-5) im Mittel von 1,7 (Internetauftritt) bzw. 1,8 für die Quartalspublikation⁽²⁾. Ausdruck der Zufriedenheit ist auch, dass die Statistik-Site innerhalb der OeNB-Homepage bereits nach kurzer Zeit sehr hohe Zugriffsquoten erreichen konnte.

Die Motive für das Redesign sowie die einzelnen Elemente des neuen Statistikauftritts sind nachstehend kurz beschrieben, ergänzt durch die jeweilige Beurteilung der Nutzer.

Geändertes globales Umfeld, neue statistische Anforderungen

Der Abschluss der Euro bargeldumstellung, neue Prioritäten im Kennzahlenspektrum durch die Schaffung der Europäischen Währungsunion und Mitwirkung an der Geldpolitik im Eurosystem boten wesentliche Beweggründe für eine Weiterentwicklung des Statistikangebots.

Die damit einhergehenden neuen Anforderungen sowie die Verpflichtung der OeNB, qualitativ hochwertige und aktuelle Statistiken für die Geldpolitik des Eurosystems, die nationale Finanzmarktaufsicht und Wirtschaftspolitik zur Verfügung zu stellen, waren weitere wichtige Motive für das Redesign. Die EU-Erweiterung und diesbezügliche Brückenfunktion Österreichs legte zudem eine Ausweitung des statistischen Informationsangebots über die neuen Mitgliedsländer nahe. Schließlich zeigte eine internationale Bestandsaufnahme, dass reine Tabellenwerke in Printform – wie das frühere *Statistische Monatsheft* der OeNB bis vor der Umstellung eines war – als primäre Informationsquelle von elektronischen Medien verdrängt werden. Nicht zuletzt bestimmten auch betriebswirtschaftliche Elemente wie Kostenoptimierung und effizientere Prozessabläufe die Neugestaltung des statistischen Informationsangebots.

⁽¹⁾ Im Detail siehe: Fluch, M., und I. Wenko, 2004, „Redesign des Statistikangebots der OeNB“, in: *Statistiken – Daten & Analysen*, Heft Q 4/04, Oesterreichische Nationalbank, S. 72-82.

⁽²⁾ Im Detail siehe: Fluch, M., und M. Fuchs, 2005, „Beurteilung des neuen Statistikangebots der OeNB durch die Öffentlichkeit“, in: *Statistiken – Daten & Analysen*, Q3/05, Oesterreichische Nationalbank, S. 18-27.

Die OeNB – Das Kompetenzzentrum für Finanzstatistik

The screenshot shows the OeNB website interface. At the top, there is a navigation bar with links: Glossar, Dictionary, Feedback, Kontakt, Impressum und Haftung, Sitemap, and English version. A search bar is located on the right. Below the navigation bar, the URL http://www.oenb.at/de/stat_melders/statistik_und_melderservice.jsp is displayed. The main content area is divided into two columns. The left column, titled 'Statistik und Melderservice', contains links for: Presseaussendungen, Statistische Publikationen, Die aktuelle Zahl, Statistische Daten, Veröffentlichungskalender, Wirtschaftsindikatoren gemäß SDDS, Standards und Codes, Melderservice, Zahlungsbilanz – bitte melden, and Links. The right column, titled 'Statistische Daten', contains links for: OeNB, Eurosystem und Monetärindikatoren, Zinssätze und Wechselkurse, Finanzinstitutionen, Wertpapiere, Zahlungsmittel und Zahlungssysteme, Preise, Wettbewerbsfähigkeit, Realwirtschaftliche Indikatoren, Gesamtwirtschaftliche Finanzierungsrechnung, Außenwirtschaft, and Internationale Vergleiche.

Restrukturierter Internetauftritt wurde besonders gut aufgenommen

Die Kernelemente des Redesigns liegen sowohl im inhaltlichen als auch im strukturellen bzw. gestalterischen Bereich:

- Metainformationen zur jeweiligen Tabelle bzw. zu jedem statistischem Indikator im Datenteil,
- Unterlegung aller Indikatoren mit historischen Zeitreihen,
- täglich mehrmaliges Update der Daten über die Schnittstelle einer hausinternen volkswirtschaftlichen Datenbank,
- logische, den gesamten Statistikfundus abdeckende Strukturen, die sich auch in anderen Submenüs innerhalb des Statistikzweiges wiederfinden und damit hohe Konsistenz, schnelle Auffindbarkeit wie auch weitgehende inhaltliche Übereinstimmung gewährleisten,
- eine leicht zu navigierende benutzerfreundliche Abfrage der Daten auf Basis semidynamisch konzipierter Tabellen, die schnelle Zugriffe und die Weiterverarbeitung in anderen Datenformaten (z. B. Excel-Spreadsheets) erlaubt.

Hervorzuheben ist der Bereich „Statistische Daten“, der in zehn Themenschwerpunkten alle von der OeNB angebotenen Daten und zugehörigen Metainformationen enthält. Das entsprechende Abfragetool mit selektiver Zeitreihenauswahl wurde in der OeNB selbst entwickelt. Ein Veröffentlichungskalender gibt Auskunft über die Verfügbarkeit neuer Indikatoren. Neu entwickelt wurde auch ein spezielles Melderservice, das alle relevanten Informationen für Datenlieferanten beinhaltet. Statistische News sind in den Rubriken „Presseaussendungen“, „Statistische Publikationen“ und „Die aktuelle Zahl“ vorzufinden.

Die schon erwähnte Umfrage vom Februar 2005 stellte dem Internetauftritt ein gutes Zeugnis aus. Nutzer, die häufig Daten auf der Website der OeNB recherchieren, beurteilten die einzelnen Submenüs im Mittel mit Noten zwischen 1,4 und 1,7, die gelegentlichen Anwender mit Noten zwischen 1,8 und 2,0. Nach einzelnen Kriterien (Aktualität, Auffindbarkeit, Umfang, Detaillierungsgrad usw.) befragt, wurde insbesondere die Aktualität sehr positiv gesehen. Verbesserungspotenzial liegt noch in der Darstellung der Erläuterungen wie auch bei der Navigation.

Neues Quartalsheft analysiert Finanzstatistiken

Wie die dem Relaunch vorgelagerten Kundenumfragen zeigten, besteht in Österreich auch unverändert Bedarf an einer statistischen Printpublikation. Eine solche wurde ergänzend zum Internetauftritt als statistisches Quartalsheft *Statistiken – Daten & Analysen* konzipiert. Diese Reihe offeriert Kurzberichte sowie Analysen mit thematischem Schwerpunkt zur österreichischen Finanzstatistik und einen Tabeleinteil. Spezielle statistische Themen erscheinen innerhalb dieser Serie auch als Sonderhefte. Die Quartalspublikation wurde von den Lesern ebenfalls gut aufgenommen und mit durchschnittlich 1,8 bewertet.

Weitere Ausbaustufen und Verbesserungen

Wenngleich durchwegs alle Elemente der Neugestaltung des Statistikanbots der OeNB eine hohe Zustimmung der User erreichten, greift die OeNB gerne weitere Anregungen, die im Zuge der Umfrage einlangten, zur Verbesserung ihres Dienstleistungsangebotes auf. Derzeit wird bereits intensiv an einer weiteren Ausbaustufe gearbeitet, in deren Zentrum die Entwicklung eines noch leistungsfähigeren Abfragetools steht, das die individuelle Zusammenstellung von statistischen Indikatoren erlaubt (dynamische Abfrage).



Verfasser: Manfred Fluch, Matthias Fuchs, Aurel Schubert
 Oesterreichische Nationalbank
 E-Mail: aurel.schubert@oenb.at

Für weitere Informationen:
<http://www.onb.at>